

Kreativer Nachwuchs: Lehrlinge gestalten ihre Schule neu

Landesberufsschule Völkermarkt gewinnt Sto-Schulwettbewerb 2016.

Niederösterreich. Professionelles Handwerk, kreative Nachwuchskräfte sowie Know-how und Material vom Profi: Beim Sto-Schulwettbewerb 2016 haben Lehrlinge aus sieben Berufsschulen aus ganz Österreich einen ihrer Schulräume neugestaltet. Eine Jury aus Bundesinnungsmeister Erwin Wieland, sechs Landesinnungsmeistern, NÖ-Landesschulrat Bruno Buhuslav und einem Sto-Vertreter beurteilte die kreativen Ergebnisse – das hochwertige Material kam von Sto. Über den ersten Platz und ein Preisgeld von 1.000 Euro freuten sich die Schüler der LBS Völkermarkt.

„Alles ist möglich!“

So lautete die Vorgabe an die Maler-Lehrlinge, einem Teil ihrer Schule ein völlig neues Gesicht zu geben. Das Projekt war fächerübergreifend angelegt und als „Kundenauftrag“ kompetent und professionell auszuführen. Als am 1. Dezember 2016 die Ergebnisse in der Landesberufsschule Lilienfeld (NÖ) präsentiert wurden, staunte die Jury nicht schlecht: Die jungen Leute zeigten sehr kreative und perfekt ausgeführte Arbeiten. Das Siegerteam der Fachberufsschule Völkermarkt gestaltete einen Lounge-Bereich in der Aula – edle Holzlasur und pastellige Farben inklusive. Das Preisgeld von 1.000 Euro, ebenfalls gesponsert von Sto, war ihnen sicher: Platz Zwei ging an Linz, die ihre beeindruckende Präsentation mit dem Slogan: „Unsere Zukunft ist bunt!“ beendeten. Auch in Graz wurde eine meisterhaft ausge-



Die Jury des Sto-Schulwettbewerbs mit Bundesinnungsmeister Erwin Wieland und den Landesinnungsmeistern Rainer Höck (T), Herbert Mack (S), Alois Feuchter (Stmk.), Helmut Schulz (NÖ), Andreas Denner (W), dem Sto-Experten Franz Streimelweger, Sto-Organisatorin Claudia Pritz und Landesschulrat von NÖ, Bruno Buhuslav.

führte Grafik in einem sehr künstlerischen, kubistisch anmutenden Stil ausgeführt.

Profihandwerk braucht Top-Material

Für die Realisierung ihrer Ideen hatten die Schüler eine breite Palette an

hochwertigen Sto-Materialien zur Auswahl, von Spachtelmassen über die luftreinigende Innenfarbe Sto-Color Climasan bis zu den exquisiten Beschichtungen der Sto-Design Collection. „Wir sind stolz darauf, dass wir dem Handwerksnachwuchs mit diesem Wettbewerb eine Bühne bie-

ten können“, sagt DI Walter Wiedenbauer, Geschäftsführer der Sto Ges.m.b.H. „Praxisnahe Arbeit wie diese bereitet junge Leute perfekt auf ihre weitere Karriere vor. Und ganz wichtig: Der direkte Kontakt zu den Ausbildungsstätten gehört für uns fix zur Unternehmensphilosophie.“

Kritische Jury, tolle Projekte

Neben der Berufsschule Lilienfeld, die auch als großzügige Gastgeber fungierten, gingen die Wiener Berufsschule für Holz, Klang, Farbe & Lack, die LBS Graz 6, die LBS Wals, die BS

© Alle Abbildungen: Sto.

Linz 9, die Tiroler FBS für Bautechnik und Malerei sowie die Fachberufsschule Völkermarkt ins Rennen. Was die „Auftraggeber“ und Juroren des Projekts anging, so konnten diese hochkarätiger kaum sein. Die Lehrlinge mussten mit ihrer Arbeit nämlich nicht nur Maler-Bundesinnungsmeister Erwin Wieland überzeugen, sondern auch die fünf Landesinnungsmeister Helmut Schulz (NÖ), Alois Feuchter (Stmk.), Andreas Denner (W), Rainer Höck (T) und Herbert Mack (S). Sto-Experte Franz Streimelweger und der Landesschulrat von NÖ, Bruno Buhuslav, warfen ebenfalls einen kritischen Blick auf die Ergebnisse des Wettbewerbs. Ein weiterer Höhepunkt des Tages war der kreative Graffiti-Workshop für die Schüler mit den zwei Wiener Graffiti-Künstlern Robert Wogrin und Georg Haslitzer.

Sto



Das Siegerteam aus Völkermarkt.